

## REVISORENBERICHT 1975

An die Generalversammlung  
der Zürcher Kunstgesellschaft

Sehr geehrter Herr Präsident,  
sehr geehrte Vorstandsmitglieder,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung 1975 der Zürcher Kunstgesellschaft geprüft. Wir stellten dabei die Übereinstimmung von Betriebsrechnung und Schlussbilanz mit den Büchern fest. Aktiven und Passiven sind durch entsprechende Unterlagen ausgewiesen. Durch Stichproben überzeugten wir uns von der Richtigkeit der Einnahmen und Ausgaben.

Nach Buchung der ordentlichen Beiträge von Stadt und Kanton Zürich einschliesslich der teuerungsbedingten Nachzahlungen resultiert ein Betriebsdefizit von Fr. 359 331.42, welches durch die Defizitgarantie der Stadt Zürich von Fr. 350 000.– nur teilweise gedeckt ist. Der Fehlbetrag von Fr. 9331.42 muss auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Wir haben uns ferner von der richtigen Darstellung der Ergebnisse und Bestände der Separatfonds überzeugt. Die Vermögensbestände der einzelnen Fonds betragen am 31. Dezember 1975:

Sammlungsfonds I	Fr. 6 156.58
Sammlungsfonds II	Fr. 36 008.15
Sammlungsfonds III	saldiert
Kunstschulfonds	
Alfred Rütschi	Fr. 248 613.85
Preis für Schweizer Malerei	Fr. 72 673.95

Gestützt auf unsere Prüfungen beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 1975 mit obigen Zahlen zu genehmigen und den verantwortlichen Organen unter bester Verdankung Entlastung zu erteilen.

Die Kontrollstelle:

R. Aepli    A. Grendelmeier

Zürich, 24. März 1976